



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. bis 3. Quartal 2021

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 1.2 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 1.3 Temperaturverlauf
- 1.4 Gradtage
- 1.5 Windstärke
- 1.6 Niederschlag
- 1.7 Sonnenschein
- 1.8 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 1.9 Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland
- 1.10 Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes
- 1.11 Verkehr – PKW-Zulassungen
- 1.12 Verkehr – PKW-Bestand

- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz

- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

- 5.1 Braunkohle – Förderung und Einsatz in Kraftwerken

- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung

- 7.1 Strom – Verbrauch
- 7.2 Strom – Austausch mit dem Ausland

- 8.1 Erneuerbare Energien

- 9.1 Preise – Ausgewählte Importenergieträger
- 9.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 9.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 9.4 Preise – Öl für Haushalte und Industrie

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 29. Oktober 2021

Überblick

Der Energieverbrauch in Deutschland wird in diesem Jahr voraussichtlich um knapp 3 Prozent ansteigen. Zu dieser Einschätzung kommt die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen auf Grundlage der aktuellen Berechnungen zum Verbrauch in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres. Neben der allgemeinen wirtschaftlichen Erholung ist für diese Entwicklung ein Mehrverbrauch infolge der gegenüber dem Vorjahr kühleren Witterung verantwortlich. Verbrauchsdämpfend wirken der deutliche Preisanstieg sowie höhere Preise für CO₂-Emissionszertifikate. Nach vorläufigen Berechnungen der AG Energiebilanzen erhöhte sich der Verbrauch an Primärenergie in den ersten drei Quartalen 2021 auf 8.758 Petajoule (PJ) beziehungsweise 298,9 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE). Das entspricht einem Anstieg um 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Für den Verbrauchsanstieg macht die AG Energiebilanzen vor allem die Wiederbelebung der wirtschaftlichen Aktivitäten verantwortlich. Das im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Windstromangebot wurde im Stromerzeugungsmix durch konventionelle Energieträger ausgeglichen. Zusätzlich sorgte die gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich kühlere Witterung für einen Anstieg beim Verbrauch von Heizenergien. Unter Ausschaltung des Witterungseinflusses hätte sich der Energieverbrauch gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur um 0,6 Prozent erhöht. Allerdings, so die AG Energiebilanzen, liegen sowohl die absoluten wie auch die temperaturbereinigten Verbrauchswerte noch spürbar unter den Werten von 2019.

Der Verbrauch von Mineralöl verminderte sich in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres insgesamt um 7 Prozent. Preis- und pandemiebedingt sank der Verbrauch von Ottokraftstoff um 1,1 Prozent und der von Dieselloststoff um 3,7 Prozent. Der Absatz von leichtem Heizöl verminderte sich sogar um 38 Prozent, da im Vorjahr viele Verbraucher bei niedrigen Preisen ihre Tanks aufgefüllt hatten. Der Absatz von Flugkraftstoff stieg dagegen um 15,5 Prozent und die Lieferungen von Rohbenzin an die chemische Industrie erhöhten sich um knapp 5 Prozent.

Der Erdgasverbrauch erhöhte sich um 8,5 Prozent. Hauptursache für diese Entwicklung war die in den ersten fünf Monaten deutlich kühlere und größtenteils eher windarme Witterung, die zum Mehreinsatz von Erdgas sowohl in der Wärme- wie auch in der Stromerzeugung führte. Ab der Jahresmitte sorgte der Preisanstieg für einen Mehreinsatz anderer Energieträger in der Strom- und Wärmeerzeugung.

Der Verbrauch an Steinkohle stieg in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres um 20 Prozent. Beim Einsatz von Steinkohle zur Strom- und Wärmeerzeugung kam es als Folge der kühlen und der gegenüber dem Vorjahr windarmen Witterung zu einem Zuwachs von 28 Prozent. Der Einsatz von Koks und Kohle in der Stahlindustrie nahm ebenfalls zu und erhöhte sich um 15 Prozent.

Der Verbrauch von Braunkohle erhöhte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 um 25,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr, lag aber um 8,6 Prozent unter dem Vergleichswert von 2019. Der Zuwachs ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die im Vorjahreszeitraum witterungsbedingt hohe Einspeisung von Strom aus Windanlagen in diesem Jahr bisher deutlich niedriger lag und eine andere Wettbewerbssituation auf dem Strommarkt vorliegt.

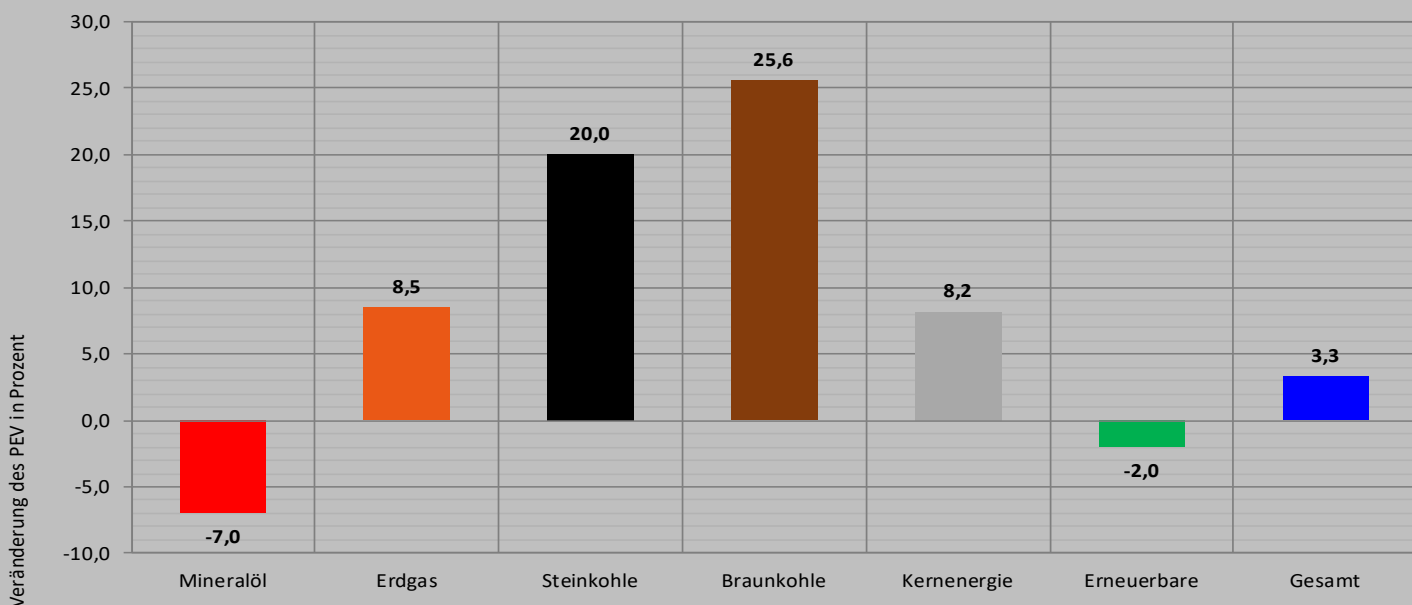
Bei der Kernenergie kam es im Berichtszeitraum zu einem Anstieg der Stromproduktion um 8,2 Prozent. Im Zuge des Kernenergieausstiegs stehen zum Jahresende 2021 die Stilllegungen der Kraftwerksblöcke Grohnde, Brokdorf sowie Grundremmingen C mit zusammen mehr als 4.000 Megawatt (MW) Stromerzeugungsleistung an.

Die erneuerbaren Energien verminderten ihren Beitrag zum Primärenergieverbrauch in den ersten neun Monaten um insgesamt 2 Prozent. Vor dem Hintergrund des Verbrauchsanstiegs reduzierte sich der Anteil der Erneuerbaren am gesamten Energieverbrauch (Energimix) auf 16,1 Prozent. Während die Wasserkraftwerke um 14 Prozent zulegen konnten, kam es bei der Windenergieanlagen an Land zu einem Rückgang der Stromerzeugung um 18 Prozent und auf See um 14 Prozent. Die Stromerzeugung aus PV-Anlagen erreichte knapp die Höhe des Vorjahreszeitraumes. Die Biomasse, deren Anteil an den erneuerbaren Energien bei über 50 Prozent liegt, verzeichnete infolge der kühleren Witterung einen Verbrauchsanstieg um 3 Prozent.

In den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres floss mehr Strom ins Ausland als umgekehrt nach Deutschland. In Summe ging der positive Stromaustauschsaldo leicht zurück.

Primärenergieverbrauch

Januar bis September 2021 – Veränderungen in %

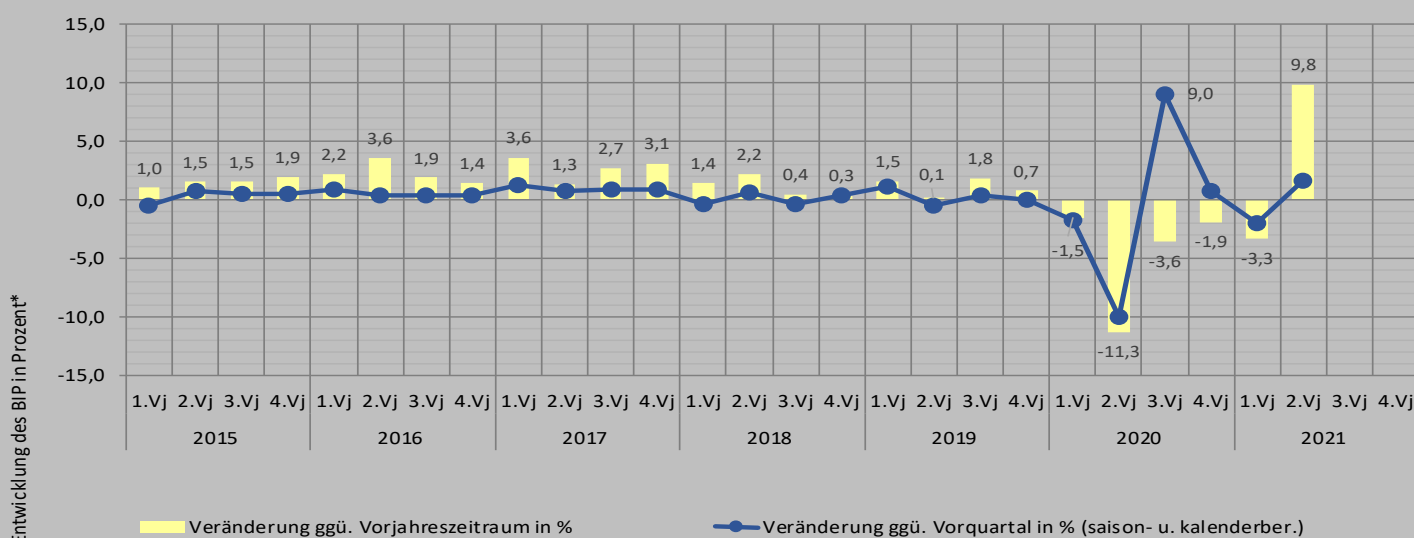


Energieträger	1. bis 3. Quartal 2020		1. bis 3. Quartal 2021		Veränderung 2020/2021 in %	Anteil 2021 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	3.019	103,0	2.806	95,8	-7,0	32,0
Erdgas	2.120	72,3	2.300	78,5	8,5	26,3
Steinkohle	613	20,9	735	25,1	20,0	8,4
Braunkohle	638	21,8	801	27,3	25,6	9,1
Kernenergie	521	17,8	564	19,2	8,2	6,4
Erneuerbare	1.435	49,0	1.413	48,2	-2,0	16,1
Stromaustauschsaldo	-37	-1,3	-36	-1,2		-0,4
Sonstige	169	5,8	175	6,0	3,8	2,0
Gesamt	8.478	289,3	8.758	298,9	3,3	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: September 2021

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet – Angaben in %



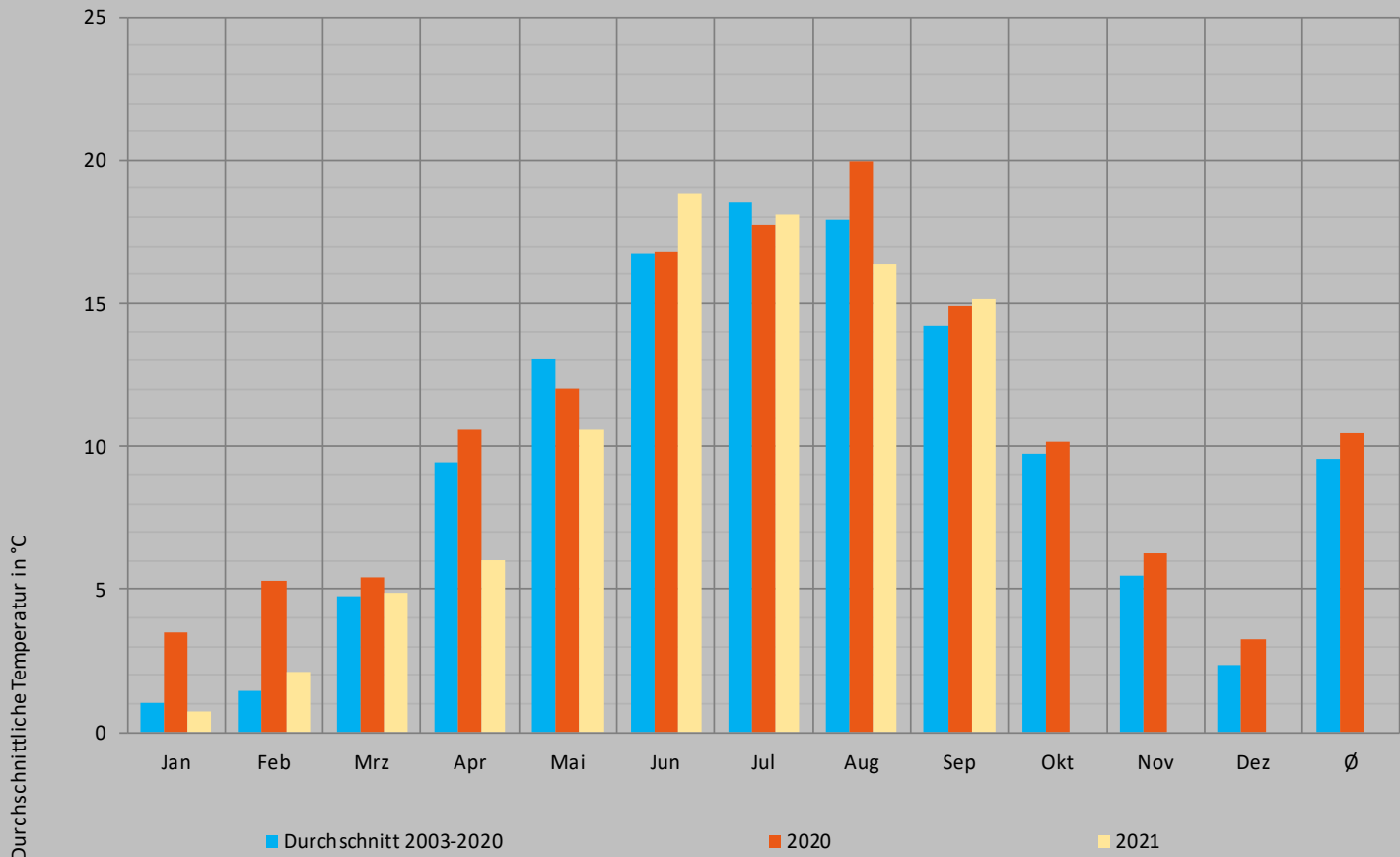
Produktionsindizes ausg. Branchen	Jahr 2020				Jahr 2021				% **
	2015 = 100	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	97,0	78,8	91,1	98,9	95,6	95,5	92,4		+1,4 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	100,5	87,0	93,1	95,4	98,1	97,6	101,8		+9,3 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	94,8	77,7	85,6	89,4	94,3	94,8	97,3		+13,7 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	104,0	88,2	92,5	97,4	105,1	102,1	99,9		+8,0 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	103,8	86,9	90,8	97,1	105,2	102,0	98,7		+8,7 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	102,7	81,3	96,2	98,2	103,8	103,1	100,8		+4,8 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	94,1	99,3	107,3	104,4	92,6	110,1	111,8		+4,2 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	94,3	70,4	80,3	86,1	94,0	94,0	85,0		+5,9 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	94,3	68,7	79,7	92,0	97,1	96,5	84,0		+5,4 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	100,6	81,2	94,1	101,1	102,0	103,0	103,3		+9,8 %
Maschinenbau	92,0	80,6	87,3	100,1	91,7	95,1	95,7		+9,6 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: September 2021

* Statistisches Bundesamt
 ** Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum

Temperaturverlauf

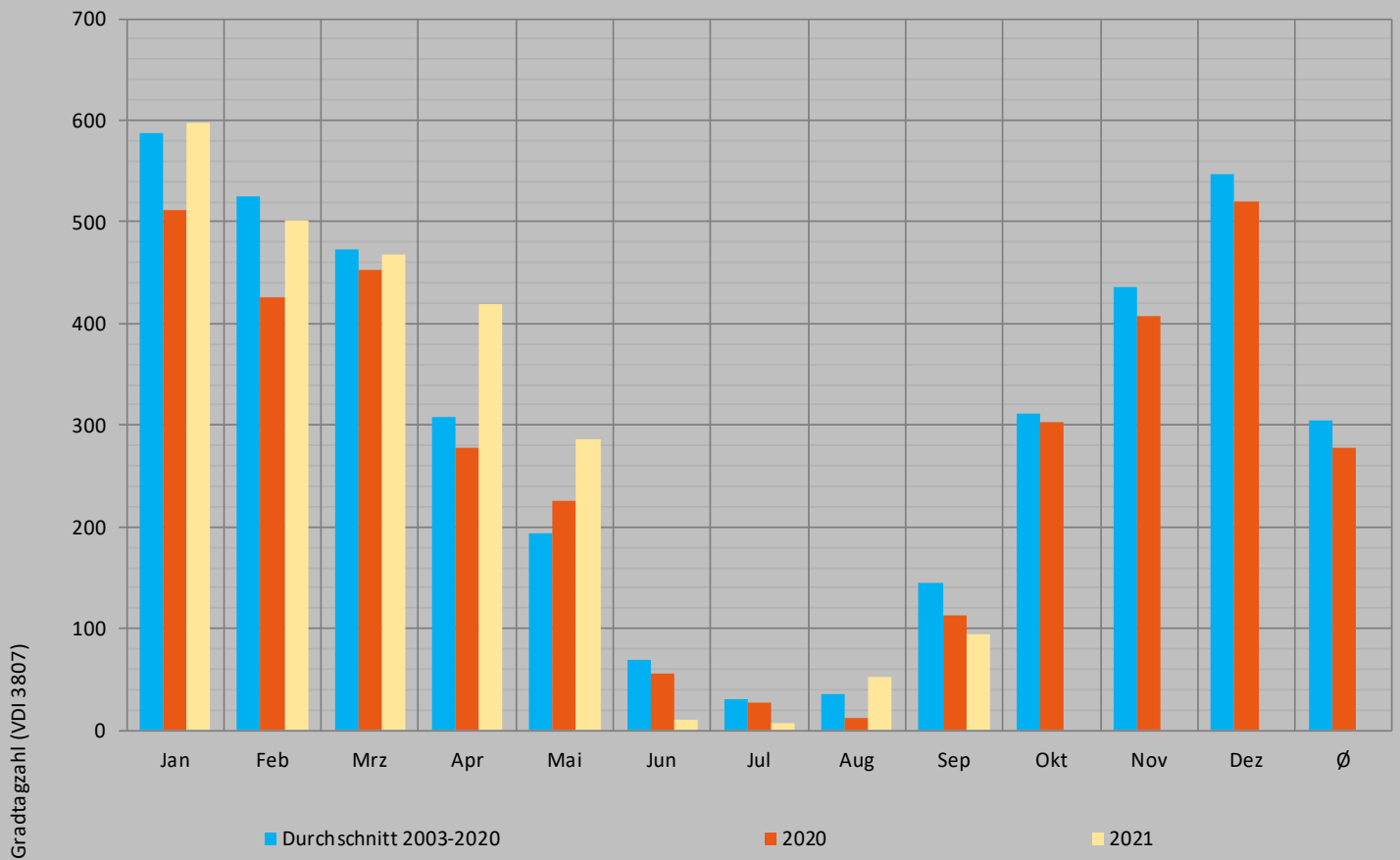
Durchschnittliche Temperatur in °C, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: September 2021

Gradtage

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen

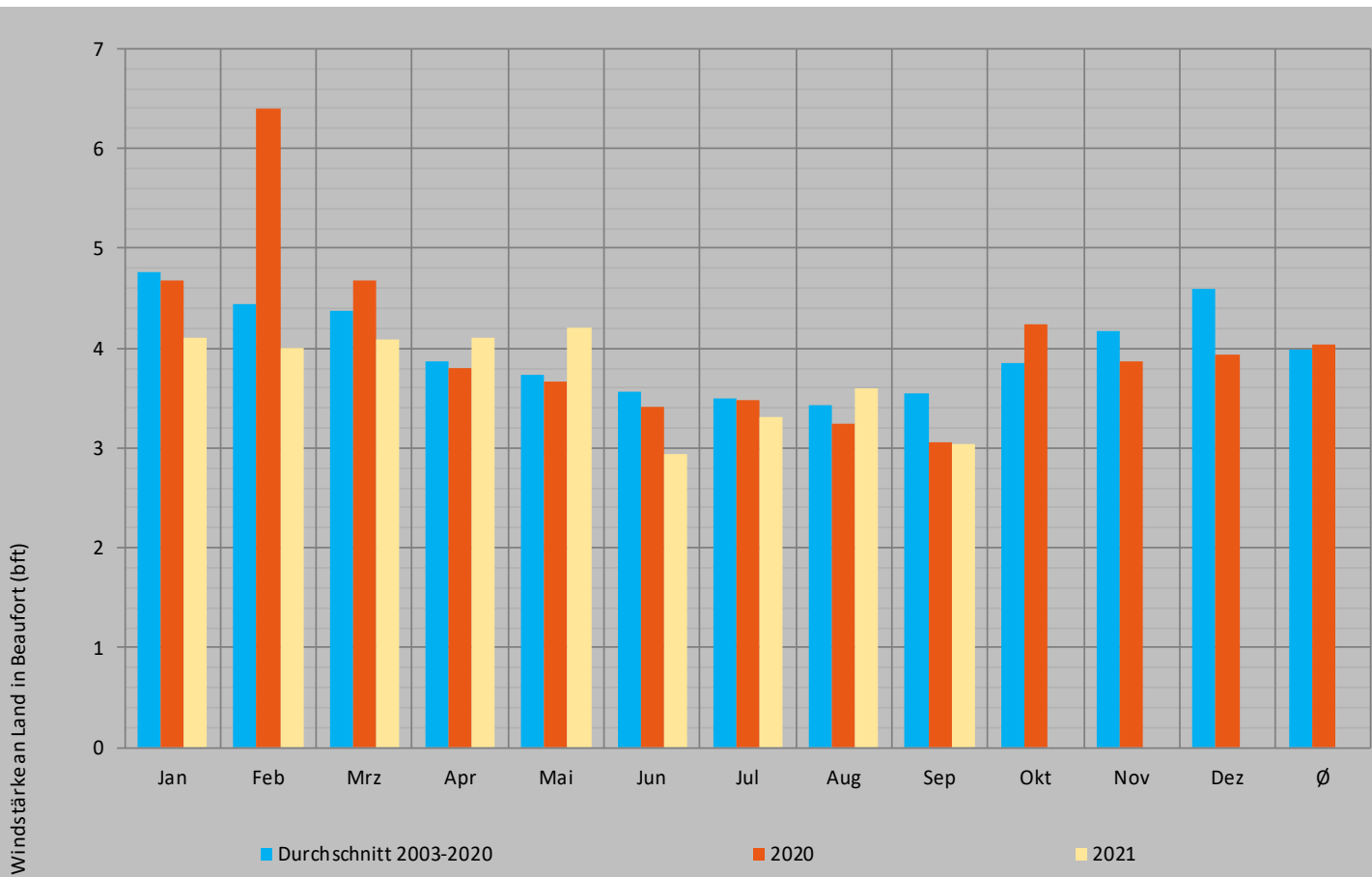


Langjähriges Mittel 2003 bis 2020:	2.368
1. bis 3. Quartal 2020	2.103
1. bis 3. Quartal 2021	2.434

Quelle: AGEB nach DWD, berechnet nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: September 2021

Windstärke

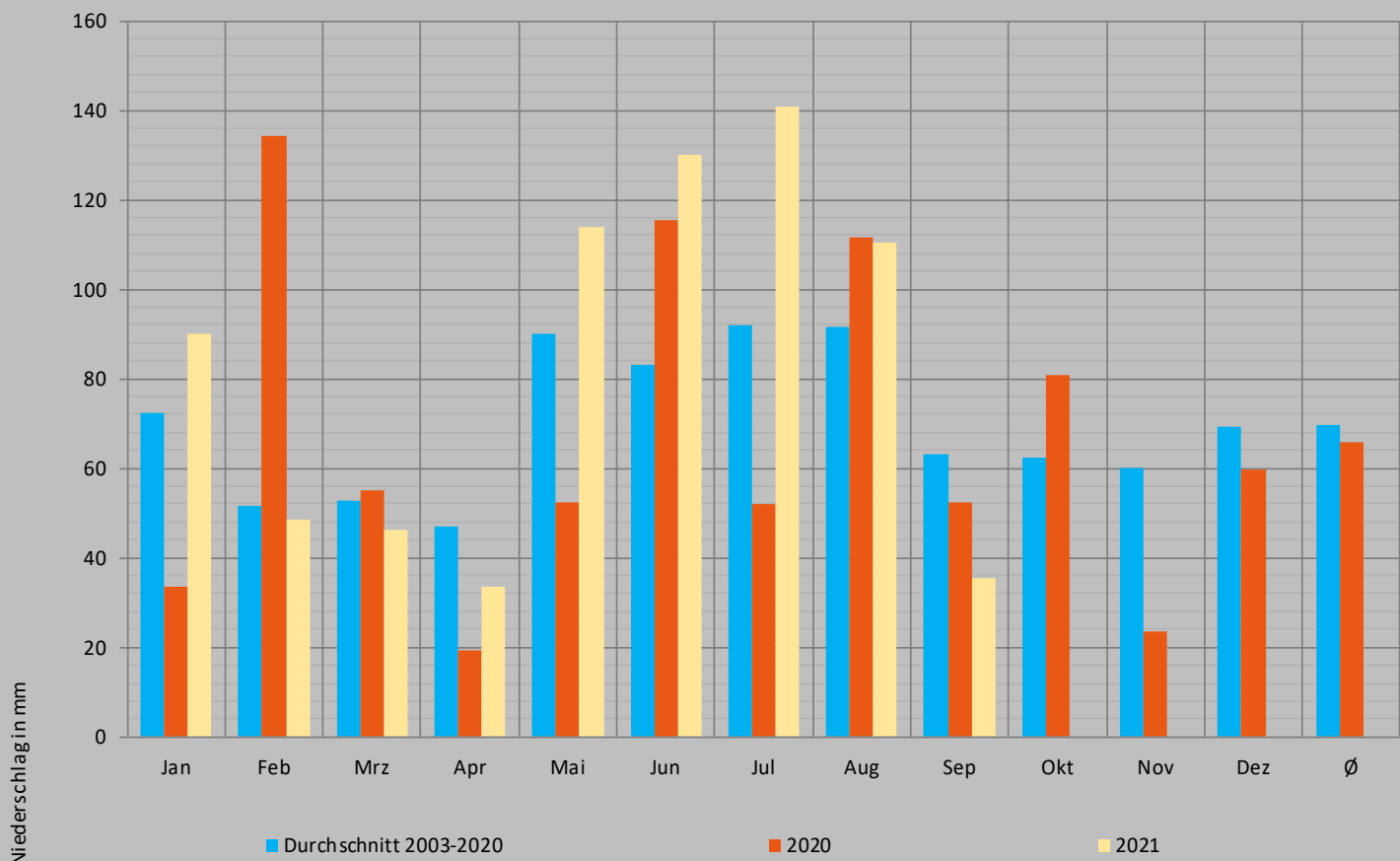
Durchschnittliche Windstärke in Beaufort (bft), gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: September 2021

Niederschlag

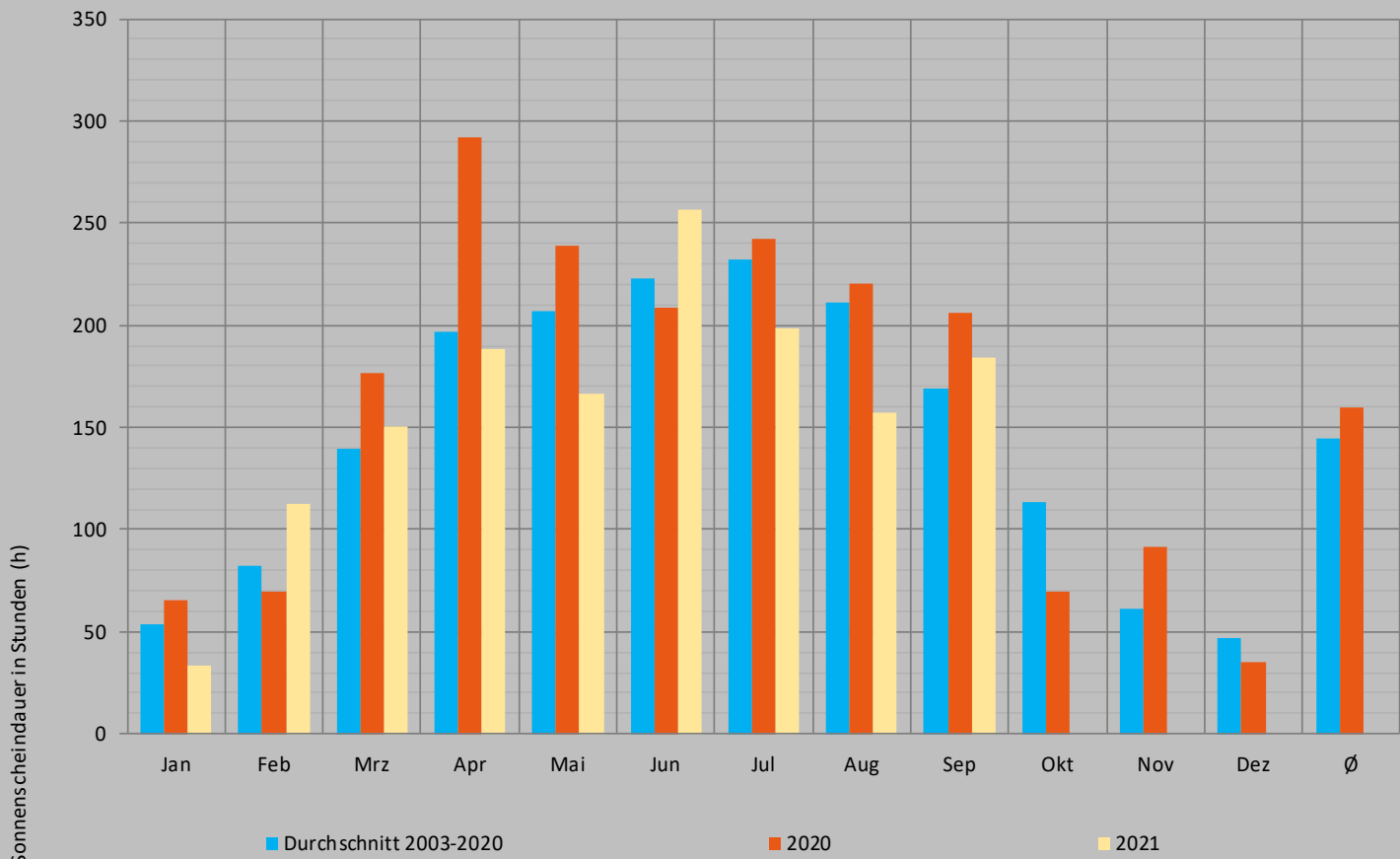
Monatliche Niederschlagsmenge in Millimeter (mm), gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: September 2021

Sonnenschein

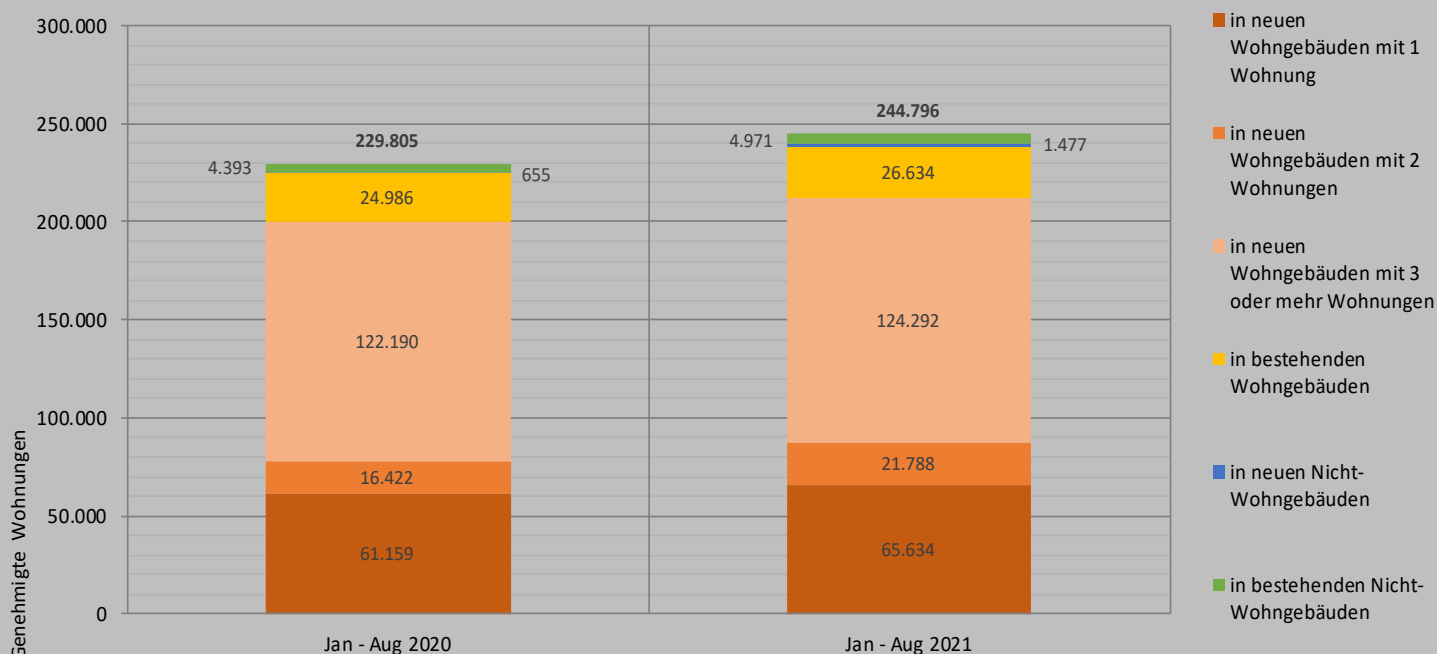
Monatliche Sonnenscheindauer in Stunden (h), gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: September 2021

Bautätigkeit - Baugenehmigungen

Januar bis August 2021

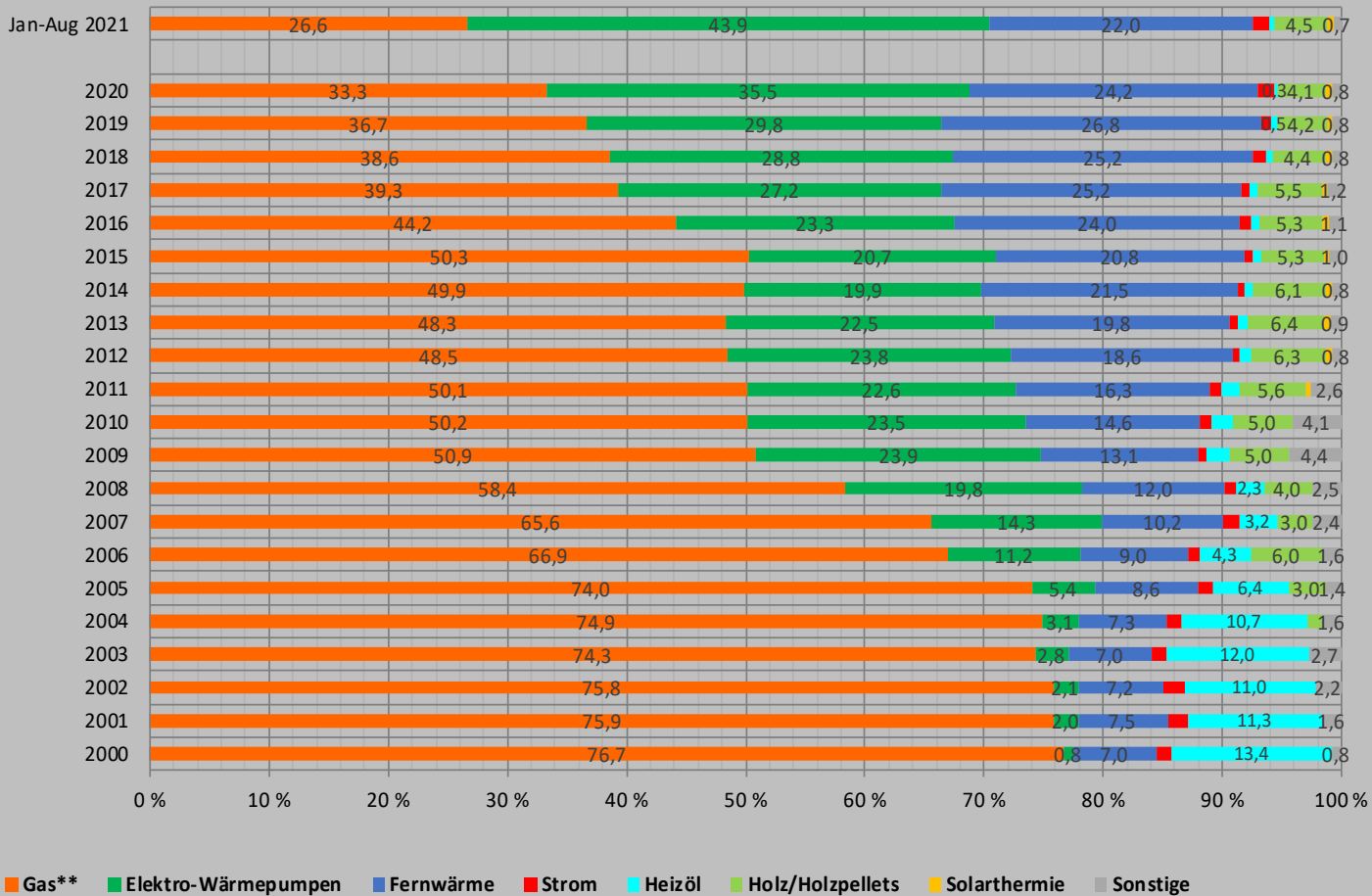


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Aug 2020	Jan - Aug 2021	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	26,6 %	26,8 %	7,3 %
2 Wohnungen	7,1 %	8,9 %	32,7 %
3 oder mehr Wohnungen	53,2 %	50,8 %	1,7 %
in bestehenden Wohngebäuden			
	10,9 %	10,9 %	6,6 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden			
	0,3 %	0,6 %	125,5 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden			
	1,9 %	2,0 %	13,2 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	6,5 %

Quelle: Statistisches Bundesamt; Stand: September 2021

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

2000 bis 2021 – Anteile in %

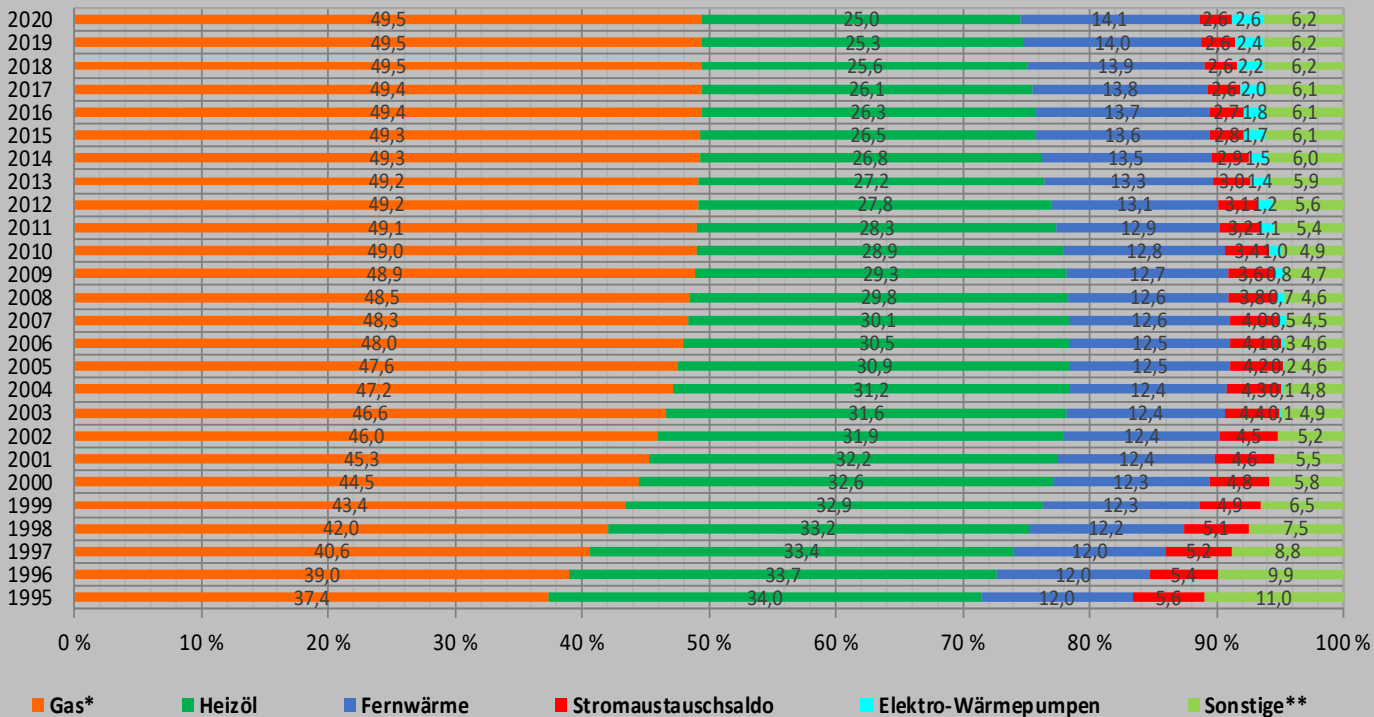


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: September 2021

* zum Bau genehmigte neue Wohneinheiten; bis 2012 in neu zu errichtenden Gebäuden, ab 2013 zudem in Bestandsgebäuden; primäre Heizenergie;
 ** einschl. Bioerdgas

Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes

1995 bis 2020 – Anteile in %



Beheizungsstruktur in %	1995	2005	2010	2015	2019	2020
Gas*	37,4	47,6	49,0	49,3	49,5	49,5
Heizöl	34,0	30,9	28,9	26,5	25,3	25,0
Fernwärme	12,0	12,5	12,8	13,6	14,0	14,1
Stromaustauschsaldo	5,6	4,2	3,4	2,8	2,6	2,6
Elektro-Wärmepumpen	0,0	0,2	1,0	1,7	2,4	2,6
Sonstige**	11,0	4,6	4,9	6,1	6,2	6,2

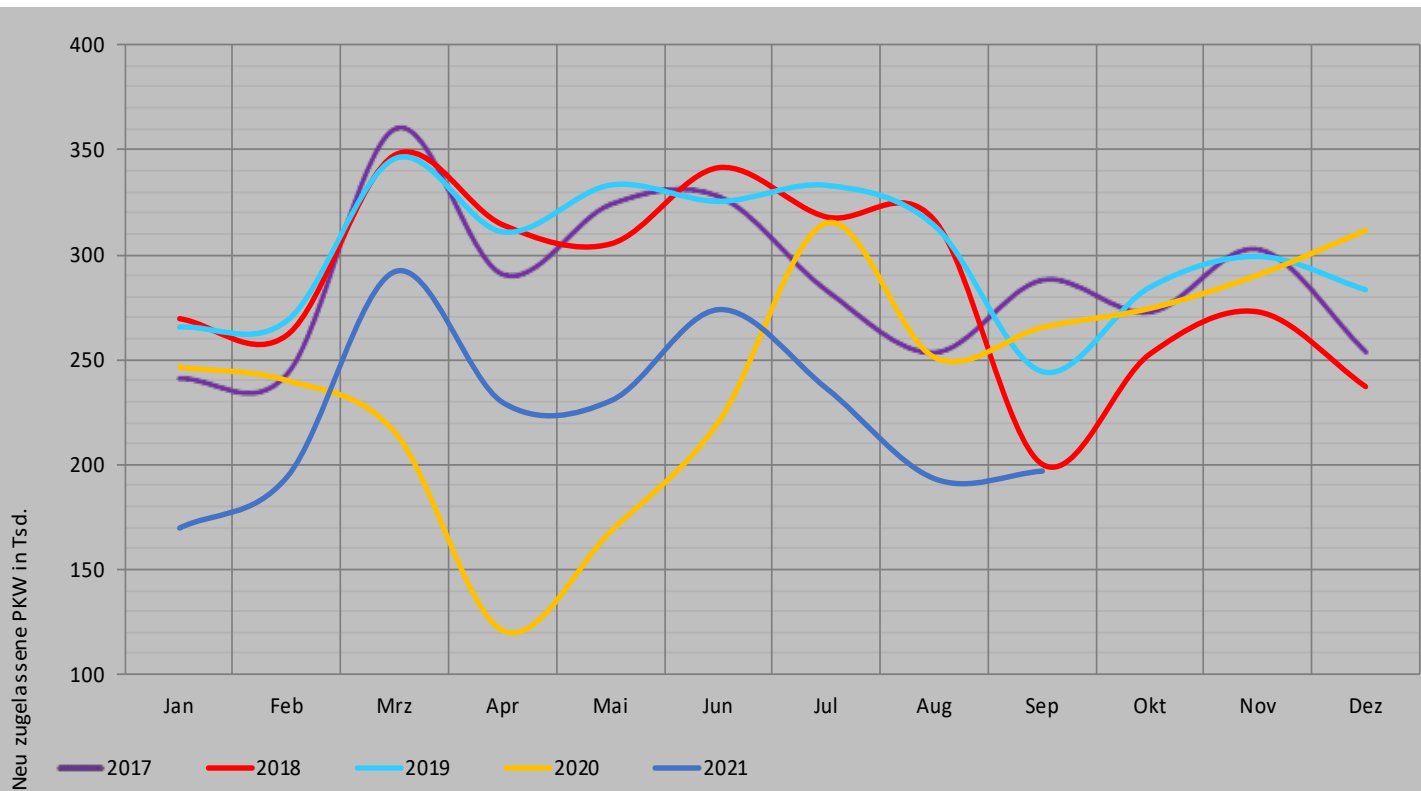
Quelle: BDEW; Stand: September 2021

* einschließlich Bioerdgas und Flüssiggas

** Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Verkehr – PKW-Zulassungen

PKW-Zulassungen Januar 2017 bis September 2021 – Angaben in Tausend

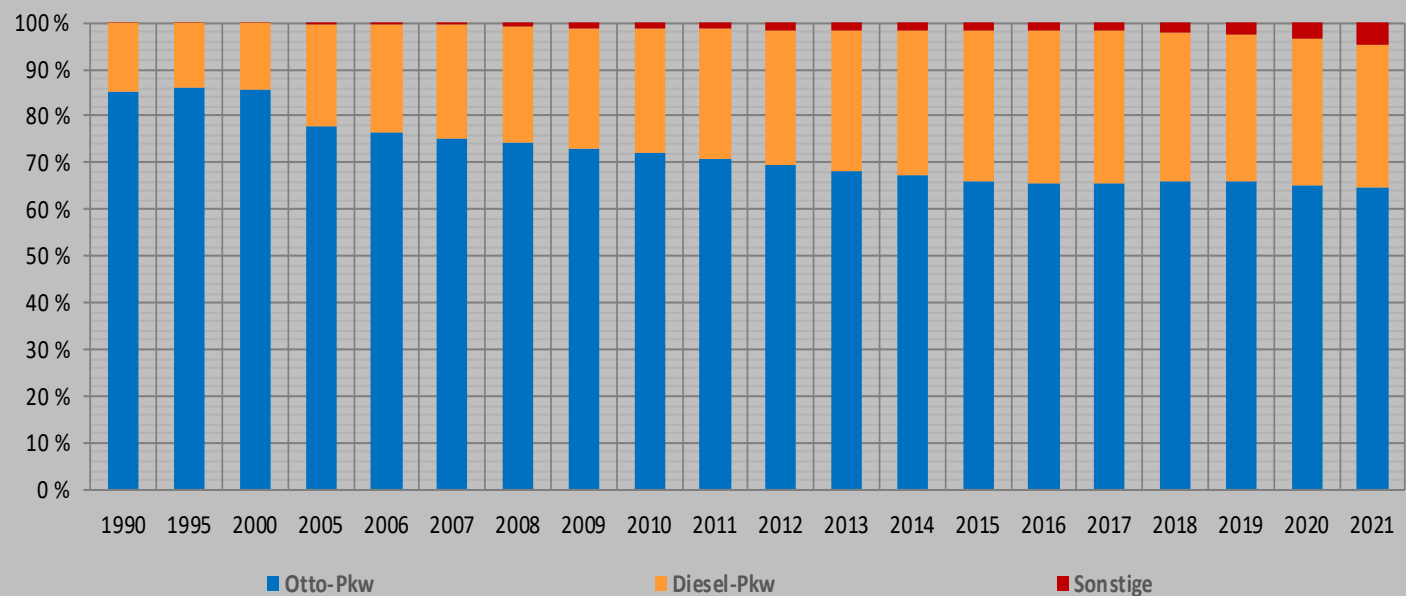


PKW Zulassungen													
2021 in Tausend	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	170	194	292	230	231	274	236	193	197				2.018
Diesel	44	49	65	50	51	55	47	34	31				427
Anteil Diesel in %	26,1	25,4	22,1	21,9	22,3	19,9	19,7	17,7	15,9				21,1

Quelle: Kraftfahrtbundesamt; Stand: September 2021

Verkehr – PKW-Bestand

Anteile Otto- und Diesel-PKW am Bestand in %



PKW-Bestand in Tausend	■ Otto-Pkw					■ Diesel-Pkw					■ Sonstige				
	1990	1995	2000	2005	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.838	29.825	29.979	30.451	31.031	31.465	31.435	31.383		
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	13.861	14.532	15.089	15.225	15.153	15.111	15.060	14.894		
Flüssiggas	6	2	1	41	419	494	476	448	421	396	371	347	340		
Erdgas	0	1	4	31	72	81	80	77	75	81	82	83	83		
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	24	37	55	98	150	239	589	765		
Hybrid	0	0	0	6	37	102	119	144	192	274	437	724	1.173		
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0	0,2	0,2	0,3	0,4	0,6	1,0	1,3		
Andere	0	1	1	1	18	2	1	11	10	10	10	9	9		

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, NOW, ZSW; Stand: September 2021

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

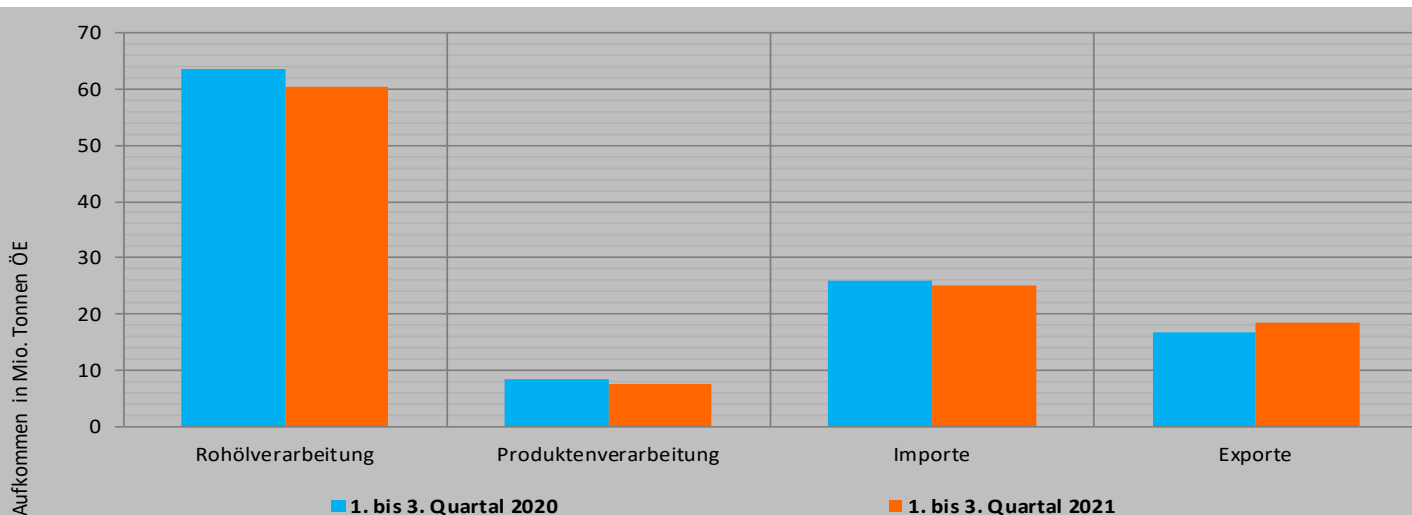
PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Hybrid: hier ohne PHEV

FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis September 2021 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

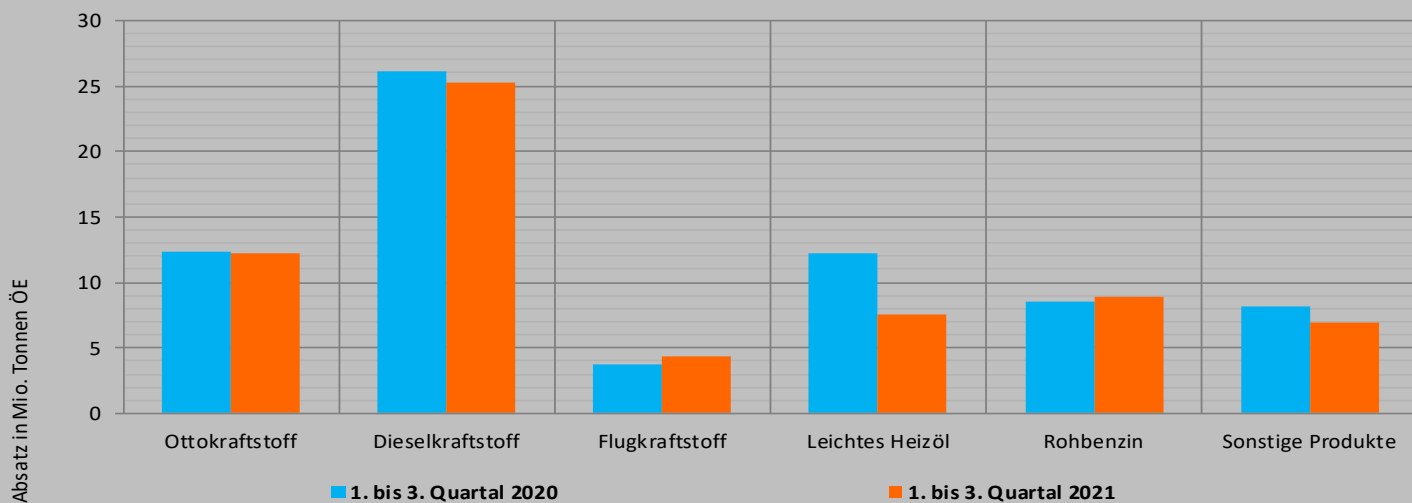


Aufkommen in Mio. t	1. bis 3. Quartal 2020	1. bis 3. Quartal 2021	Veränderung
Raffinerieerzeugung	71,9	68,2	-5,1 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	63,5	60,4	-4,8 %
Produktenverarbeitung	8,4	7,7	-7,7 %
Raffinerie-Kapazität	76,9	79,1	/
Raffinerie-Auslastung	82,6 %	76,4 %	/
Außenhandel (Saldo)	9,2	6,8	/
Importe	25,9	25,2	-2,4 %
Exporte	16,7	18,4	10,4 %
Ausgleich (Saldo)	-9,6	-8,4	/
Summe (Mio. t OE)	71,6	66,6	-7,0 %

Quelle: MWV, 2021 vorläufig, teilweise geschätzt; Stand: September 2021

Mineralöl – Absatz

Januar bis September 2021 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

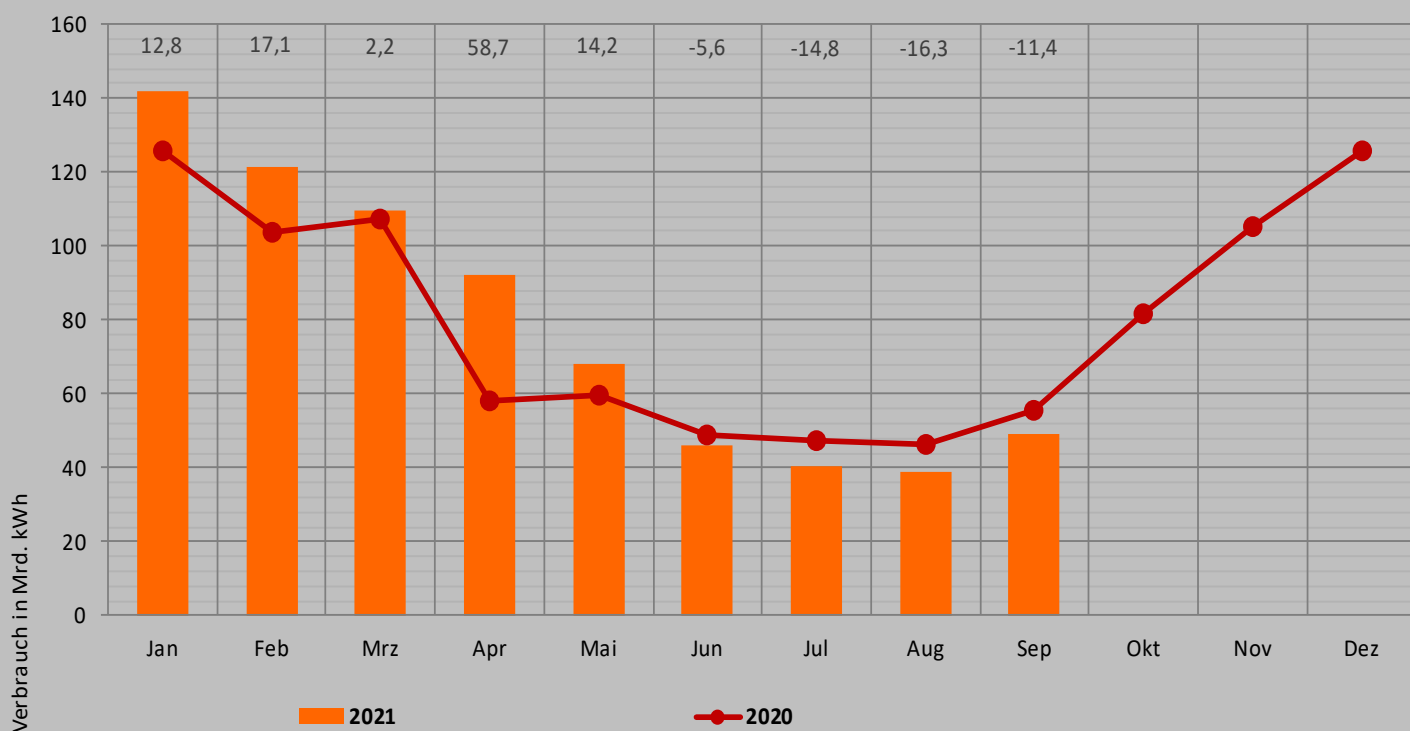


Absatz	1. bis 3. Quartal 2020	1. bis 3. Quartal 2021	Veränderung
Ottokraftstoff	12,3	12,2	-1,1 %
Diesekraftstoff	26,2	25,2	-3,7 %
Flugkraftstoff	3,8	4,3	15,5 %
Leichtes Heizöl	12,2	7,6	-37,6 %
Schweres Heizöl	0,6	0,9	57,7 %
Rohbenzin	8,5	8,9	4,8 %
Flüssiggas	2,7	2,8	5,1 %
Schmierstoffe	0,6	0,7	19,9 %
Sonstige Produkte	8,2	6,9	-15,9 %
Recycling (abzüglich)	-4,5	-4,6	2,7 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-3,0	-2,4	-20,0 %
Summe Produkte	67,5	62,6	-7,3 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	4,0	3,9	-2,1 %
Summe			
Mio. Tonnen OE	71,6	66,6	-7,0 %
Mio. Tonnen SKE	103,0	95,8	-7,0 %

Quelle: MWV, 2021 vorläufig, teilweise geschätzt; Stand: September 2021

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis September 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H_S)



1. bis 3. Quartal 2020

1. bis 3. Quartal 2021

Veränderung

Inländische Förderung*

38,5

37,1

-3,6 %

Importe**

1.243,9

1.252,9

0,7 %

Exporte**

632,3

606,0

-4,2 %

Nettoimporte

611,6

646,9

5,8 %

Speichersaldo***

2,6

23,9

/

Erdgasverbrauch

652,7

707,9

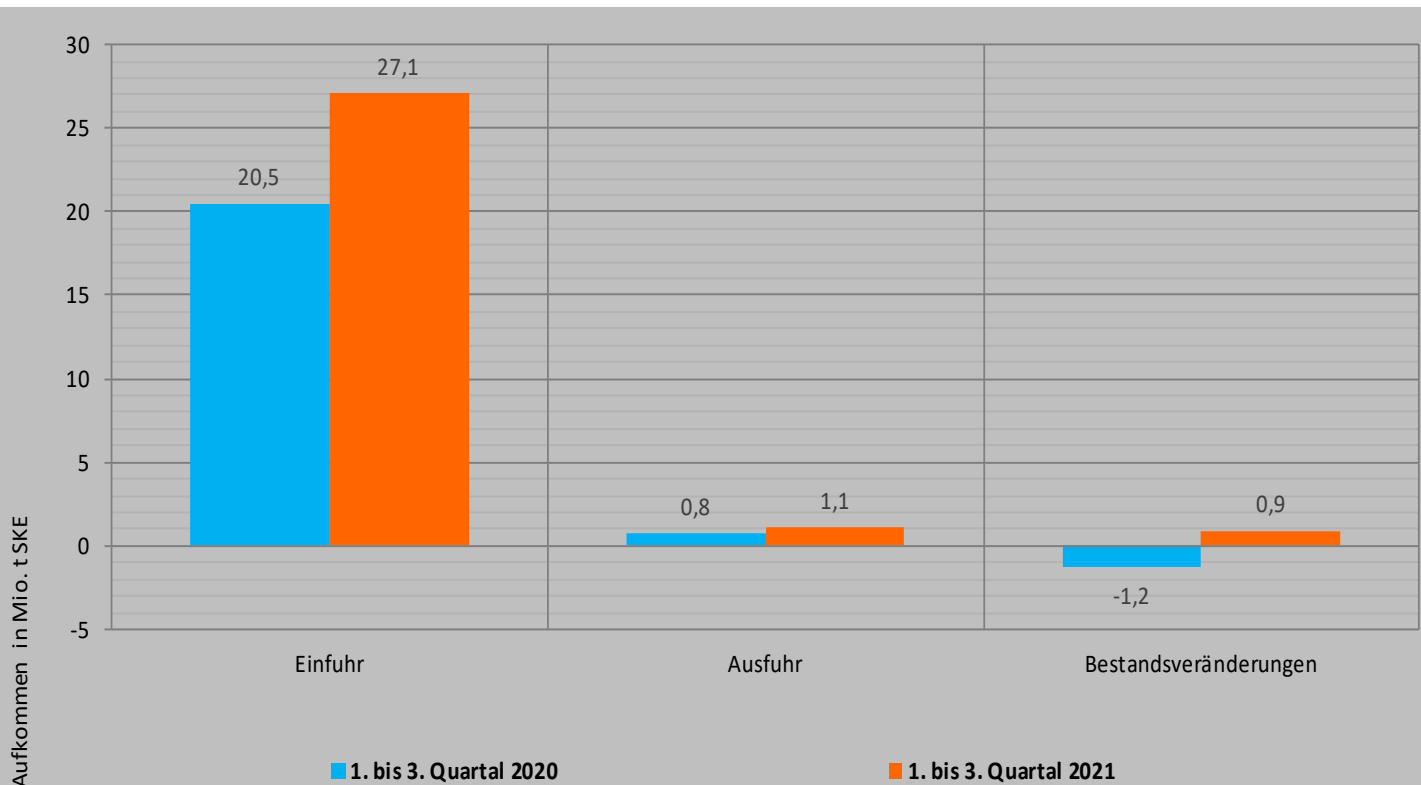
8,5 %

Quellen: Statistisches Bundesamt, BVEG, BDEW; Stand: September 2021

- * netto, ohne Abfackelungen
- ** einschließlich sämtlicher Transitmengen
- *** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis September 2021 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

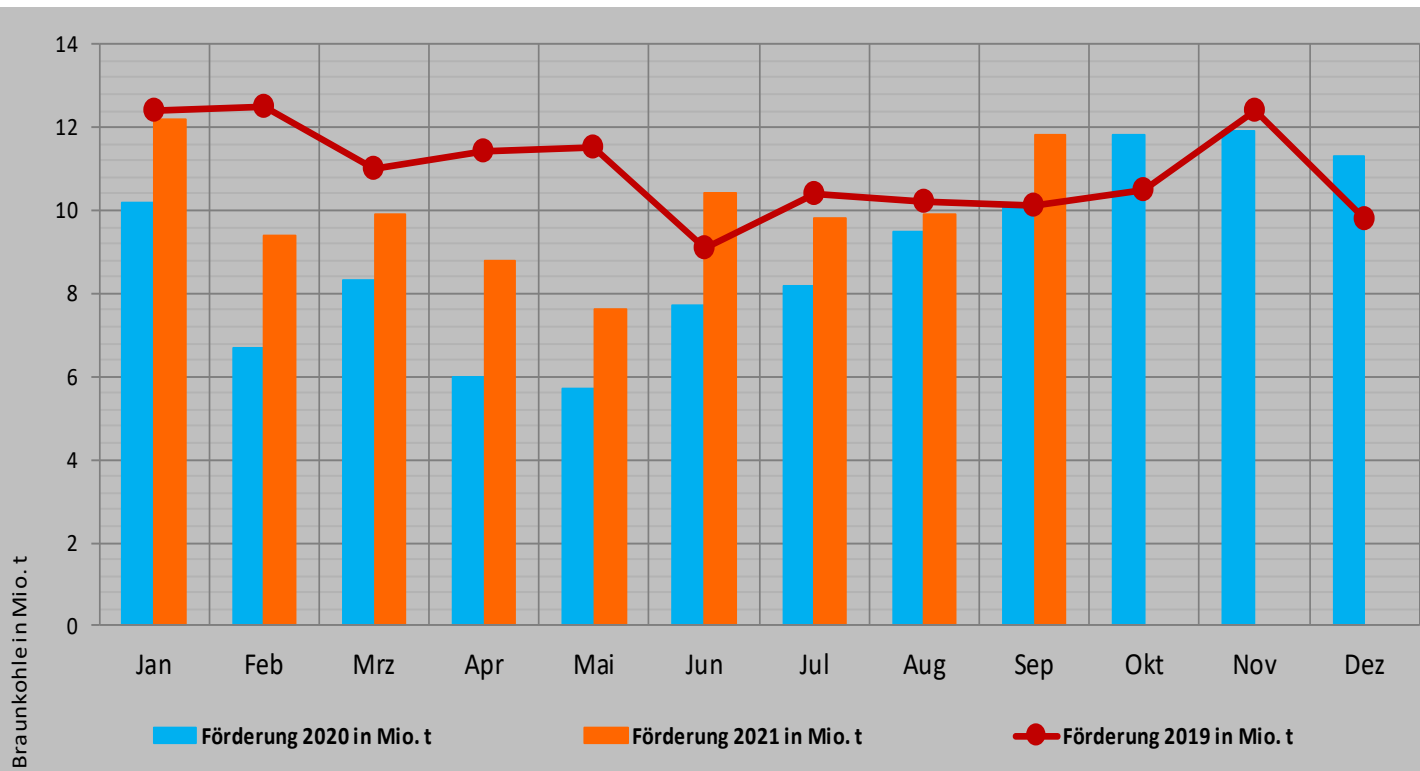


	1. bis 3. Quartal 2020	1. bis 3. Quartal 2021	Veränderung
Kraftwerke	8,9	11,4	28,2 %
Stahlindustrie	10,7	12,3	15,0 %
Wärmemarkt	1,3	1,3	3,8 %
Gesamt*	20,9	25,1	20,0 %

Quelle: VDKI, EEFA; Der Steinkohlenbergbau in Deutschland wurde zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: September 2021

Braunkohle – Förderung und Einsatz

Januar bis September 2021 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

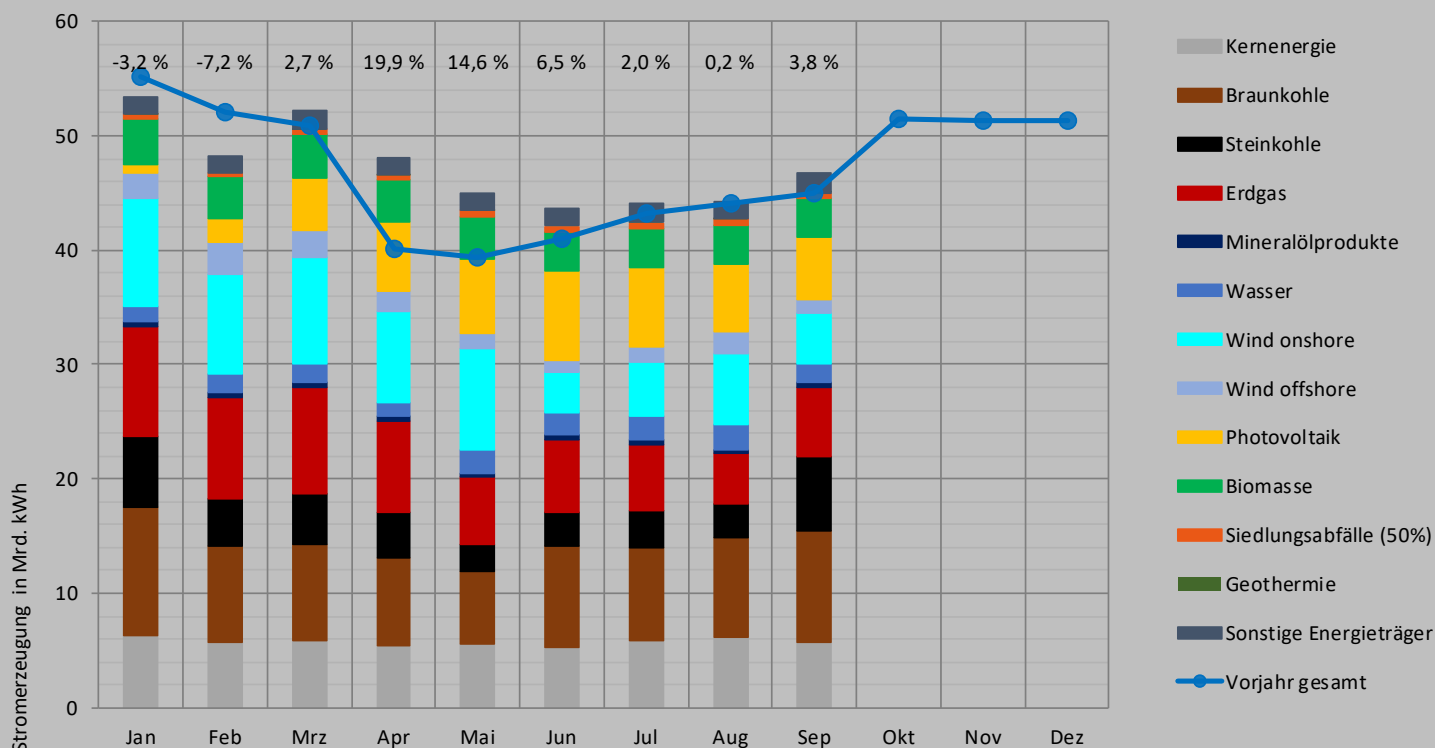


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Förderung 2019 in Mio. t	12,4	12,5	11,0	11,4	11,5	9,1	10,4	10,2	10,1	10,5	12,4	9,8
Förderung 2020 in Mio. t	10,2	6,7	8,3	6,0	5,7	7,7	8,2	9,5	10,1	11,8	11,9	11,3
Förderung 2021 in Mio. t	12,2	9,4	9,9	8,8	7,6	10,4	9,8	9,9	11,8			

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: September 2021

Strom – Bruttoerzeugung

Januar bis September 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

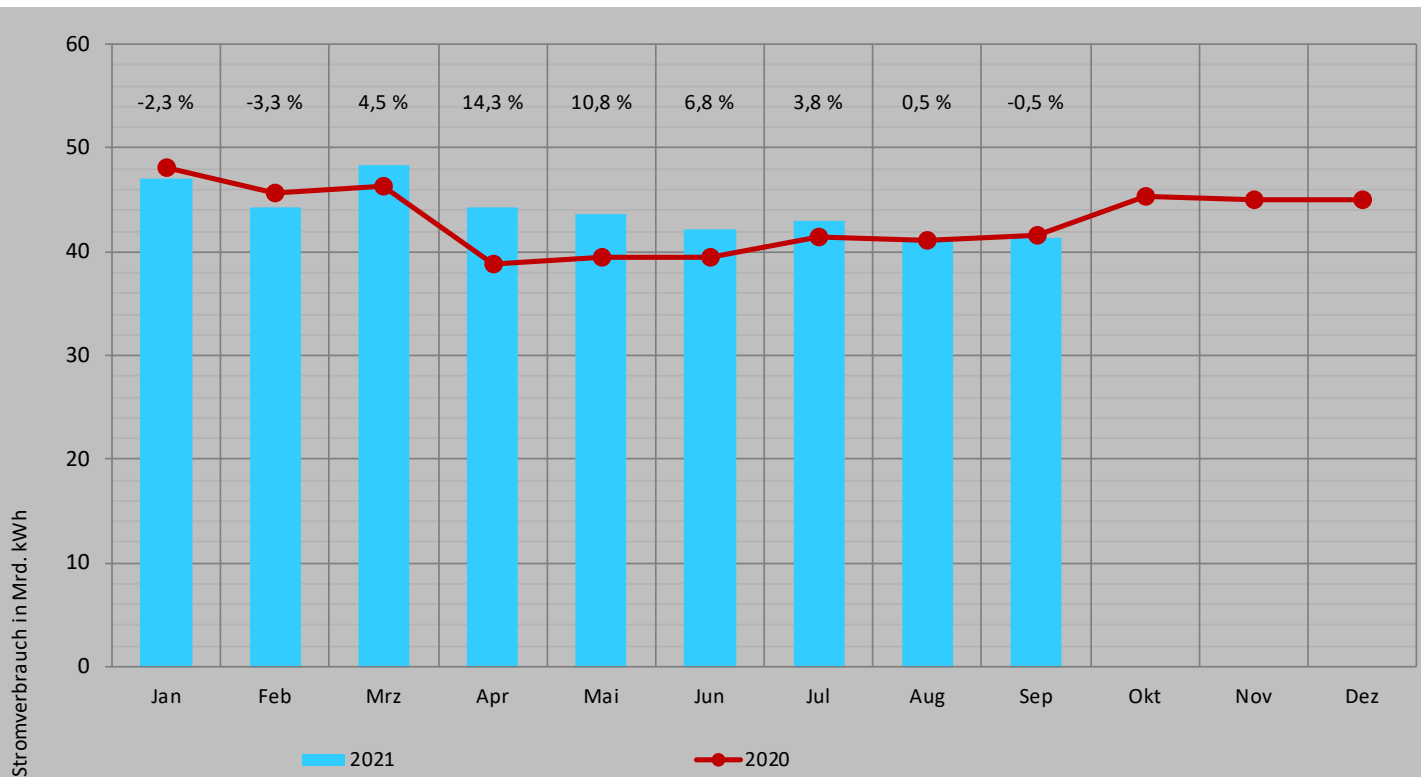


	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2020	55,1	52,0	50,9	40,1	39,3	41,1	43,2	44,2	45,0	51,5	51,3	51,4	565,0
2021	53,3	48,3	52,3	48,1	45,0	43,7	44,0	44,2	46,7				425,8

Quellen: BDEW-Schnellstatistikerhebung, Statistisches Bundesamt, EEX, VGB, ZSW; Stand: September 2021

Strom – Verbrauch

Januar bis September 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



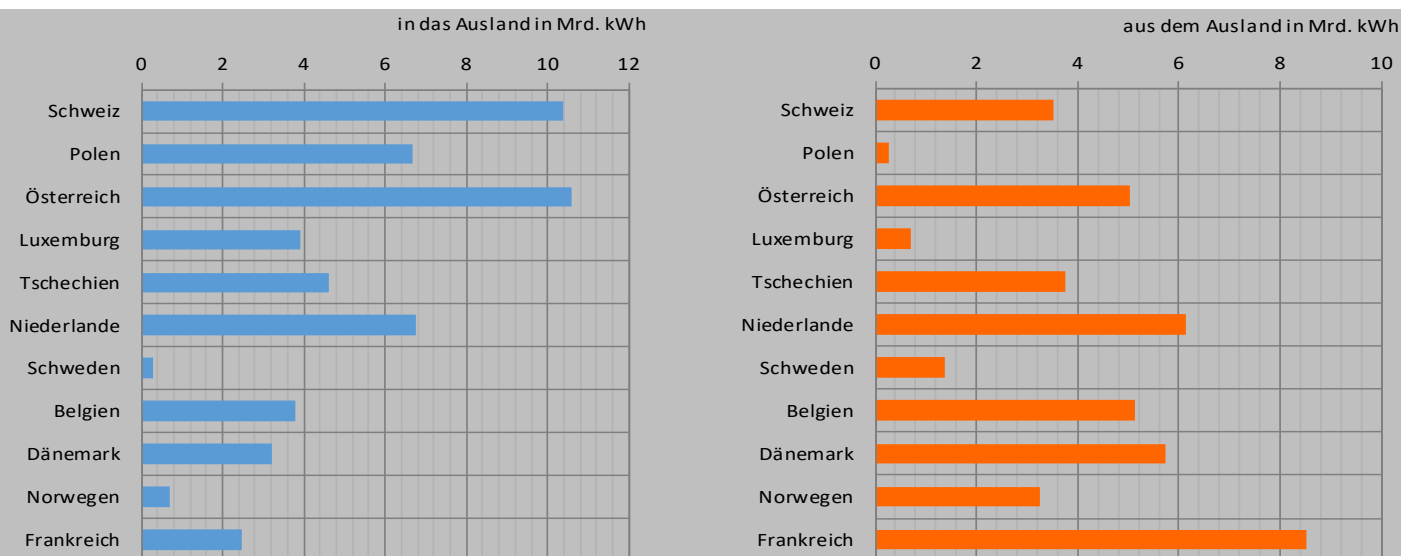
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2020	48,1	45,7	46,3	38,8	39,4	39,4	41,5	41,2	41,5	45,4	45,1	45,0	517,3
2021	47,0	44,2	48,4	44,3	43,7	42,1	43,0	41,3	41,3				395,4

Quelle: BDEW; Stand: September 2021

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

Strom – Austausch mit dem Ausland*

Januar bis September 2021 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo Mrd. kWh
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	
Schweiz	10,378	28,6	3,506	-47,2	- 6,9
Polen	6,672	-19,6	0,279	> 100,0	- 6,4
Österreich	10,610	0,4	5,030	20,7	- 5,6
Luxemburg	3,904	2,5	0,709	-7,8	- 3,2
Tschechien	4,616	-30,2	3,756	86,8	- 0,9
Niederlande	6,769	18,3	6,139	-16,9	- 0,6
Schweden	0,276	-0,8	1,383	-21,6	+ 1,1
Belgien	3,779		5,123		+ 1,3
Dänemark	3,194	12,6	5,726	26,5	+ 2,5
Norwegen	0,697	> 100,0	3,253	> 100,0	+ 2,6
Frankreich	2,488	21,4	8,506	-19,7	+ 6,0
Summe	53,383	10,6	43,408	14,7	- 10,0

Quelle: BDEW; Stand: September 2021

* vorläufig.

Erneuerbare Energien

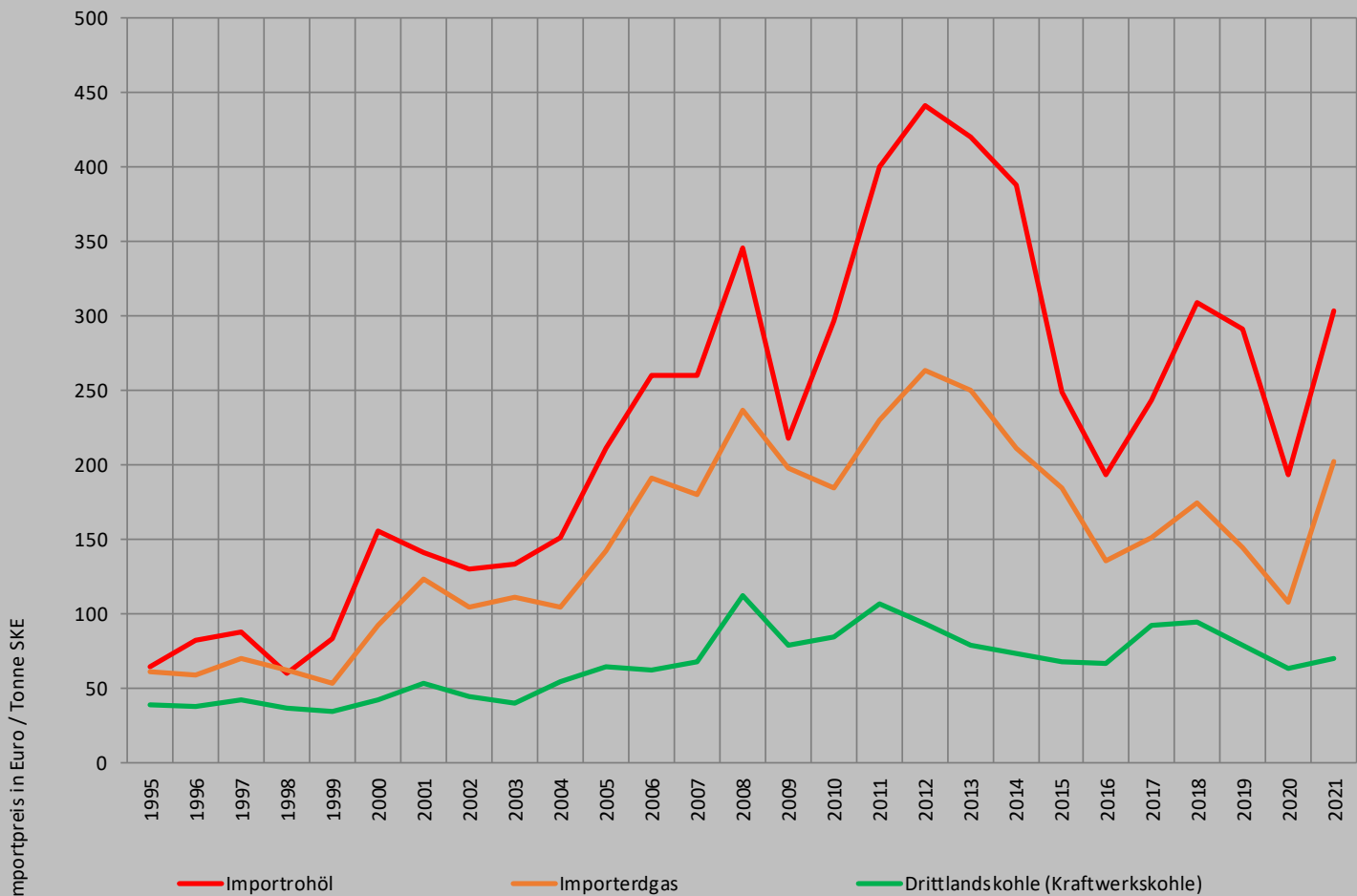
Januar bis September 2021 - in Petajoule (PJ)

Erneuerbare Energien	Wasserkraft			Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME		
	Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3			Q 1-3		
	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%	2020	2021	%
Gewinnung im Inland	50	57	14	341	282	-17	187	183	-2	46	55	19	699	747	7	97	99	2	1.420	1.423	0
Außenhandelsaldo													15	-11					15	-11	
Primärenergieverbrauch	50	57	14	341	282	-17	187	183	-2	46	55	19	714	736	3	97	99	2	1.435	1.413	-2
Einsatz in Kraftwerken (Strom)	50	57	14	341	282	-17	158	156	-1	6	6	-7	249	243	-2	45	44	-2	849	788	-7
Einsatz in Kraftwerken (Wärme)							0	0	0	2	3	9	34	35	5	34	37	10	70	75	8
Verbrauch bei Umwandlung, Verluste													18	18	0	0	0	0	18	18	0
Endenergieverbrauch							29	26	-8	38	47	24	414	440	6	18	18	0	498	531	7
Industrie							0	0	0	0	0	0	68	73	7	18	18	0	86	91	5
Verkehr													104	87	-16				104	87	-16
Haushalte, GHD							29	26	-8	37	46	24	242	280	16				308	353	15

Quelle: AGEE-Stat; Stand: September 2021

Preise – Ausgewählte Importenergieträger

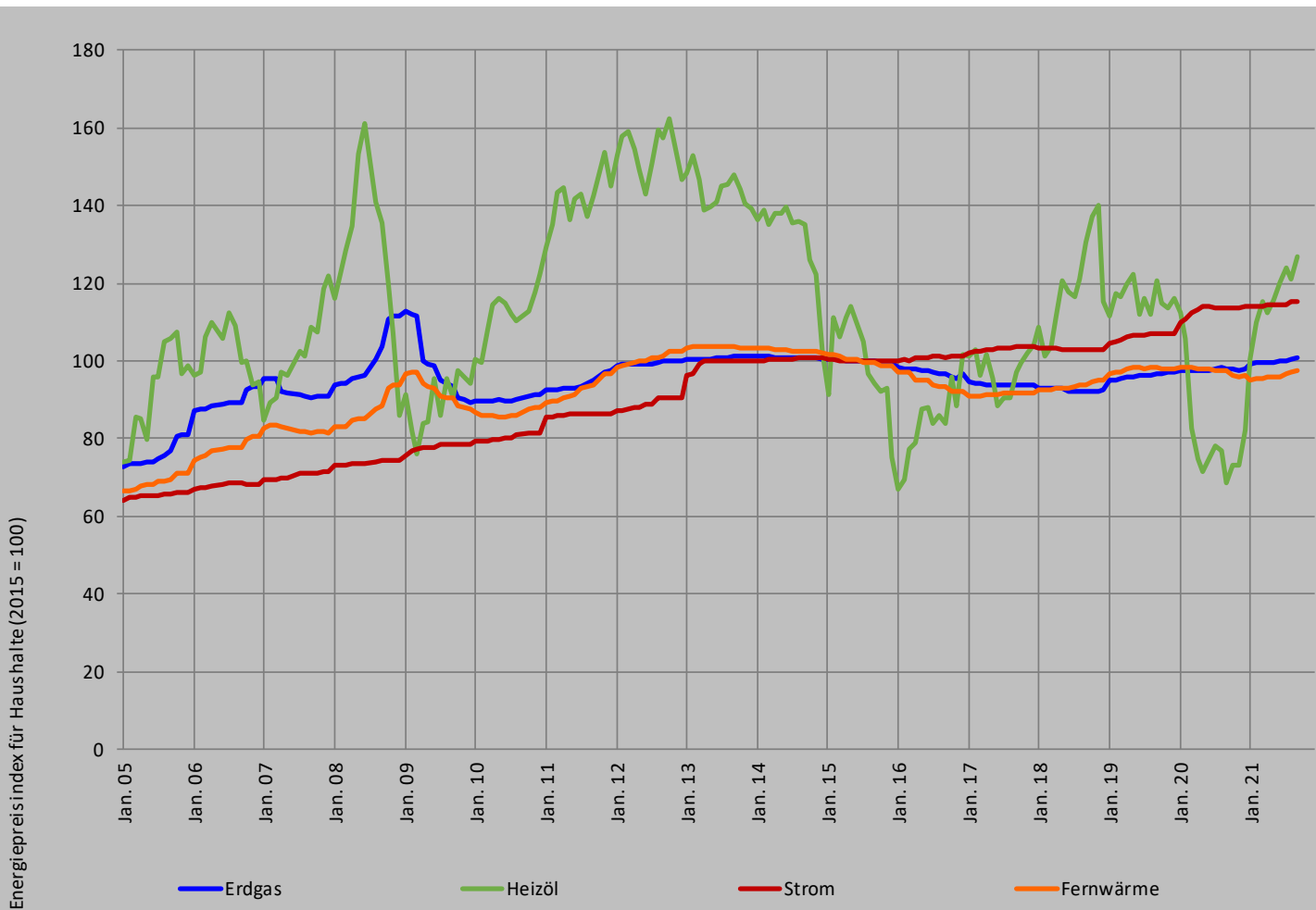
Jahresdurchschnitte in €/t Steinkohleneinheit (SKE)



Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft, BAFA (bis 2018), VDKI (ab 2019), Stat. Bundesamt; Stand: September 2021

Preise – Entwicklung für Haushalte

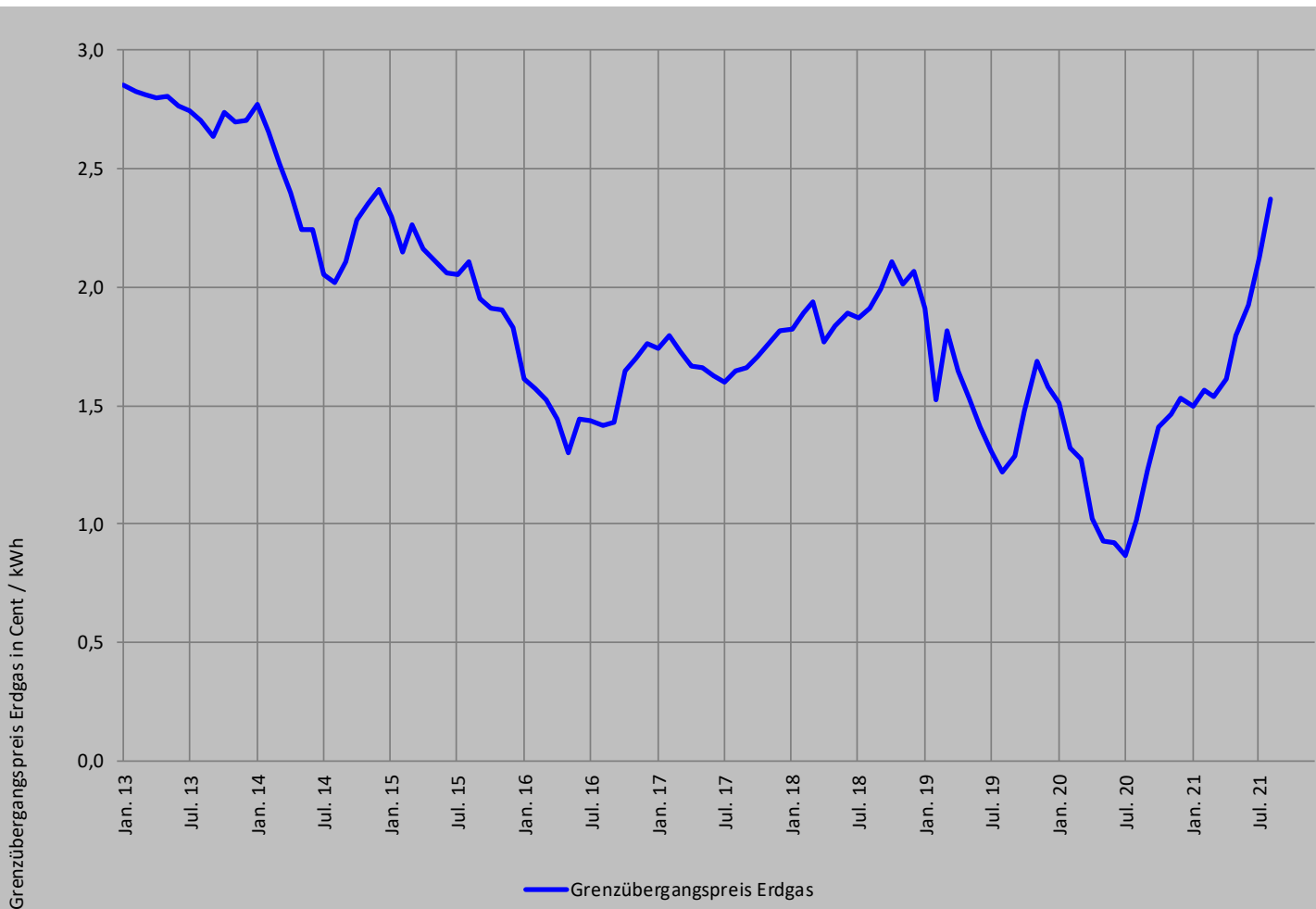
Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2005; Basisjahr 2015 = 100



Quellen: Statistisches Bundesamt, BDEW; Stand: September 2021

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

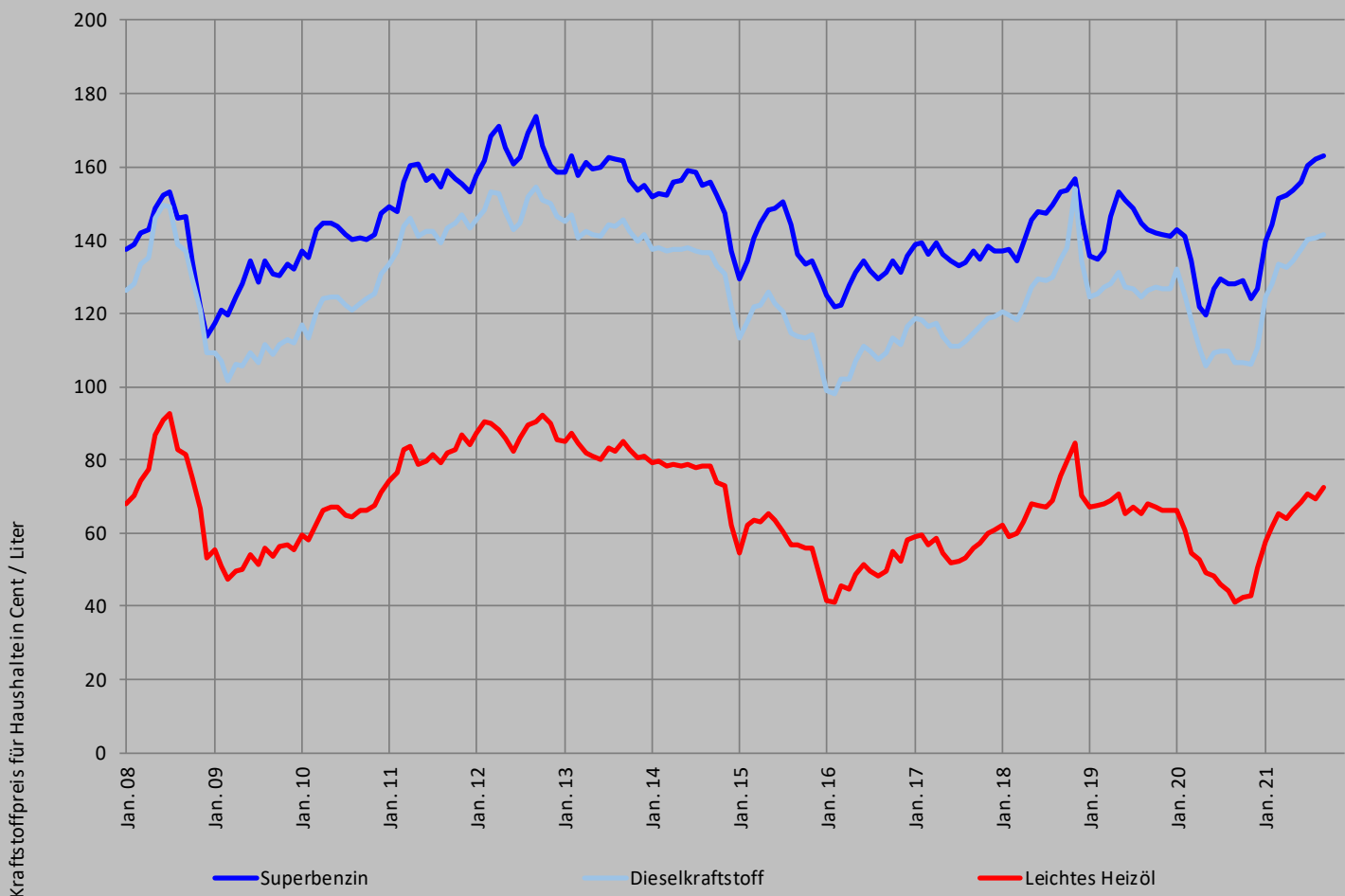
Monatliche Entwicklung seit 2013 – in Cent/kWh



Quelle: BAFA; Stand: September 2021

Preise – Öl für Haushalte

Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) – in Cent/Liter



Quelle: MWV; Stand: September 2021

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
Telefon: 0251/48823-15
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Michael Nickel
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
Telefon: 030/300199-1600
E-Mail: m.nickel@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
Telefon: 0711/7870-289
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

Strom und Erdgas
Florentine Kiesel
Telefon: 030/300199-1613
E-Mail: florentine.kiesel@bdew.de

Mineralöl
Matthias Bittkau
Telefon: 030/202205-30
E-Mail: bittkau@mwv.de

Steinkohle
Manfred Müller
Telefon: 030/700140-258
E-Mail: m.mueller@kohlenimporteure.de

Braunkohle
Uwe Maaßen
Telefon: 02271/99577-34
E-Mail: uwe.maassen@braunkohle.de

Erneuerbare Energien
Michael Memmler
Telefon: 0340/2103-2447
E-Mail: michael.memmler@uba.de